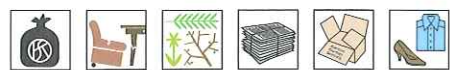


Entsorgungsmerkblatt 2012

des ZEBÄ (Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen)

Bitte
aufbewahren!



Abfuhr und Sammlungen, Oekihof

	Abfuhr / Sammlung	Oekihof	Sammelstellen	Verkaufsstellen	Preise *IGD / kg
Hauskehricht	●				Abfuhrplan auf Seite 4
Sperrgut, brennbar	●	-50/kg mind. 2-			Mit Sperrgutmarke Fr. 19.- pro 20 kg, max. 1,5 x 0,5 x 0,5 m *
Grün-, Garten- und Küchenabfälle	●				Abfuhrplan auf Seite 4
Papier (gebündelt)	●	●			Sammlung laut Plan auf Seite 4
Papierschnitzel (durchsichtige Säcke)		●			-10
Karton		●			-10
Textilien, Schuhe	●	●			Sammlung der Hilfswerke laut Plan auf Seite 4



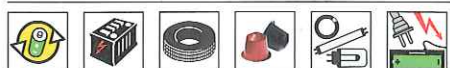
Sammelstellen, Oekihof

	Abfuhr / Sammlung	Oekihof	Sammelstellen	Verkaufsstellen	Preise *IGD / kg
Einwegglas		●	●		
Stahlblechdosen		●			
Aluminium		●			



Oekihof, Verkaufsstellen

	Abfuhr / Sammlung	Oekihof	Sammelstellen	Verkaufsstellen	Preise *IGD / kg
Retourflaschen		●		●	
PET-Flaschen		●		●	
Kunststoffe/Folien, PE, PP, PS, 240-l-Sack					9.50
EPS Polystyrol Hartschaum		●			2.-
Altöl / Speiseöl		●			-30
Metall		●			-20
Keramik, Porzellan, inerte Bauschutt		●			-20
Bücher		●			
CD's, DVD's		●			



Oekihof, Verkaufsstellen

	Abfuhr / Sammlung	Oekihof	Sammelstellen	Verkaufsstellen	Preise *IGD / kg
Batterien, Akkus		●		●	
Autobatterien, Pneus			1-/kg	●	1.-
Kaffeekapseln		●		●	
Leuchtstoff-/Energiesparlampen		●		●	
Elektrische und elektronische Geräte		●		●	
Haushalts-, Kühl- und Gefriergeräte		●		●	



Sonderabfälle

	Abfuhr / Sammlung	Oekihof	Sammelstellen	Verkaufsstellen	Preise *IGD / kg
Medikamente		●		●	
Chemikalien, Lacke, Farben usw.		●		●	

Tierkadaver (bis 70 kg auch Werkhof)



Gemeinde Risch
Oekihof
Telefon 041 798 18 43
www.rischrotkreuz.ch

Sammelstelle

Holzhäusern, Risch

Oekihof

beim Sportpark
Nächste Bushaltestelle: Bahnhof

Öffnungszeiten:

Mo: 09.00–11.30, Mi: 13.15–17.00
Fr: 09.00–11.30 / 13.15–17.00, Sa: 08.00–11.30

Brockehuus

beim Oekihof Zug, Tel. 041 725 26 90

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 13.00–16.30 / Samstag: 09.00–13.00

Geeignetes Material für das Brockehuus wird bei der Annahmestelle in Zug auch während den Öffnungszeiten des Oekihofs entgegengenommen.

Preise

	17 l	35 l	60 l	110 l
Kehrichtsack	Fr. 1.50	Fr. 2.90	Fr. 4.90	Fr. 8.80
Sperrgutmarke			Fr. 19.00	
Sperrgut pro Kilo			Fr. 0.50	

* Kein Verkauf im Oekihof.

Bezugsquellen: Öffentliche Verkaufsstellen.

Abfälle aus Betrieben

*IGD (=Industrie-Gewerbe-Dienstleistungs-) Betriebe stellen ihren Kehricht in 800 Liter Normcontainern mit Wägechip zum Preis von 50 Rp. pro kg bereit. Das Anmeldeformular kann unter www.zebazug.ch heruntergeladen werden.

Reg. Tierkörpersammelstelle RST, Walterswil, 041 761 10 64

Wichtige Adressen: ZEBÄ, Geschäftsstelle Cham, Tel. 041 783 03 40, www.zebazug.ch und www.oekihof.ch

Abteilung Planung/Bau/Sicherheit, Tel. 041 798 18 43

Kehricht Heggli AG, Tel. 041 318 33 22 / Grüngut oder matt transline ag, Tel. 041 790 13 80

Gemeinnützige Gesellschaft Zug (GGZ), GGZ@WORK – RECYCLING BAAR, Tel. 041 763 23 13

Gemeinnützige Gesellschaft Zug (GGZ), GGZ@WORK – BAUTEILLADEN ZUG, Tel. 041 712 26 75

Halb- und Unterflursammelanlagen



Leitwort
unseres
Präsidenten

Liebe Zugerinnen und Zuger,

Die ZEBA Delegiertenversammlung vom Mai 2011 hat für die kommenden Jahre strategisch wichtige Entscheide beschlossen. Im Laufe des Herbstes 2011 werden die Gemeinden über die Beteiligung an der Renergia Zentralschweiz AG und einen Kredit von 10.7 Mio. CHF beschliessen.

Mit einem Rahmenkredit von 4.5 Mio. CHF für 10 Jahre fördert sie die Umsetzung von Unterflurbehältern. Bis zur Eröffnung der Renergia im 2015 sind genügend Standorte realisiert, dass im Bereich der Leerung dieser Behälter geeignete Fahrzeuge beschafft werden können. Mittelfristig erwartet der Verwaltungsrat, dass in den Zuger Gemeinden dank dieses Systems insgesamt ein Kehrriechtfahrzeug weniger beschafft werden muss. So bläst ein guter «Wind» durch die Zentralschweizer Abfallwirtschaft, der ab 2015 auch in Perlen ein gutes Feuer brennen lässt.

Paul Langenegger,
Verwaltungsratspräsident

Halb- und Unterflursammelanlagen für Hauskehricht

Halb- und Unterflursammelanlagen sind ganz oder teilweise im Boden versenkte Behältnisse. Der Hauskehricht wird in gebührenpflichtigen Abfallsäcken über eine Einwurfsäule in die Sammelanlagen entsorgt. Die teils oder ganz im Boden versenkten Behälter müssen zur Entleerung jeweils mit einem Kran aus dem Boden gehoben werden. Halb- oder Unterfluranlagen sind mit ihrem grossen Fassungsvermögen von 5000 Litern pro Einwurfsäule bestens geeignet, die Keh-

richtentsorgung effizienter zu machen. Die heute vielerorts im Einsatz stehenden Container haben lediglich ein Volumen von 240 oder 800 Litern. Mit den neuen Sammelanlagen kann somit die Zunahme der Haushalte aufgefangen werden ohne dass zusätzliche Kehrriechtfahrzeuge eingesetzt werden müssen. Die Gemeinden sind nämlich verpflichtet, die Abfallbewirtschaftung effizient und kostenbewusst zu organisieren.

Einführung der bewährten Unterfluranlagen im Kanton Zug

Noch gibt es nur wenige Unterfluranlagen im Kanton Zug, so z.B. in Menzingen oder an zwei Standorten in der Zuger Altstadt und beim Zentrum Frauensteinturm. In anderen Schweizerstädten, wie Chur oder Lugano und an vielen Orten im Ausland sind die kundenfreundlichen Unterfluranlagen für die Kehrriechtentsorgung bereits flächendeckend verfügbar. Bald werden Unterfluranlagen auch in den Zuger Gemeinden vermehrt anzutreffen sein. Die Delegiertenversammlung des ZEBA hat am 10. Juni 2011 beschlossen, dass in Zukunft Halb- und Ganzunterfluranlagen ebenfalls zugelassen sind. Die Gemeinden können für Wohnsiedlungen, einzelne oder mehrere Strassenzüge die Erstellung von Halb- oder Unterfluranlagen auch anordnen. Bis die Halb- und Unterfluranlagen flächendeckend zur Verfügung stehen, rechnet der ZEBA mit rund zehn Jahren Einführungszeit.

Vorteile für die Haushalte

Zu den Gewinnern gehören vor allem die Haushalte: Die Anwohner können ihren Hauskehricht im gebührenpflichtigen ZEBA-Sack unabhängig von einem Kehrriecht-Tourenplan an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr in den Halb- oder Unterfluranlagen entsorgen. Lästige Gerüche im Haushalt und an den Entsorgungsstellen können vermieden werden. Die in den Unterfluranlagen entsorgten Kehrriichtsäcke können auch nicht mehr durch Vandalen oder Tiere aufgerissen werden.

Da die Kehrriechtfahrzeuge weniger oft anhalten und wieder anfahren müssen, profitiert auch unsere Atemluft vom neuen Sammelsystem.

Grössere Bringdistanzen

Als kleinen Wehrmutstropfen müssen die Benutzer der Halb- und Unterfluranlagen eine weitere Bringdistanz in Kauf nehmen, um den Kehrriichtsack zu entsorgen. Die bisherigen Erfahrungen haben aber gezeigt, dass für die allermeisten Benutzer die Vorteile weit grösser sind als die Nachteile.

Unterflursammelstelle Schmidgasse in Zug



Unterflursammelstelle Menzingen:
Andocken des Krans an den Haken
der Einwurfsäule



Unterflursammelstelle
Menzingen: Leeren des
Unterflurcontainers



Die Kanalisation

Die Kanalisation ist keine Abfallentsorgungsanlage!

Eigentlich ist es ganz einfach: Nur Fäkalien und Toilettenpapier dürfen durch das WC in die Kanalisation entsorgt werden. Und sonst nichts anderes! Aber auch das Lavabo oder Waschbecken sowie Bodenabläufe und Einlaufschächte sind keine Abfallentsorgungsanlagen. Trotzdem wurden im Jahr 2010 in der Kläranlage Schönau bei Cham 256 Tonnen Feststoffe durch die Rechenanlage zurückgehalten und mussten als Abfall entsorgt werden. Das sind immerhin 1,84 kg pro Einwohner.

Biologisches Reinigungsbecken der Kläranlage Schönau



So gehören Feststoffe wie Wattestäbchen, Wegwerfwindeln, Kondome, Slipinlagen, Verpackungen, Textilien, Katzenstreu, Zigarettenstummel nicht in die Kanalisation. Diese Dinge gehören in die gebührenpflichtigen Kehrichtsäcke.

Aber auch Speiseöl- und Fett, Frittieröl und feste Speisereste dürfen nicht durch die Kanalisation entsorgt werden. Fette

Kläranlage Schönau



und Öle können am Ökiohof abgegeben werden; Speisereste gehören in die Grüngutabfuhr. Diese Stoffe verbinden sich im Abwasser zu zähen Feststoffen, die sich in den Rohren und Abwasserpumpwerken festsetzen. Dies kann zu Verstopfungen und Geruchsbelästigungen führen, die nur mit grossem Aufwand behoben werden können. Speisereste und Küchenabfälle im Abwasser sind zudem ideales Rattenfutter und unterstützen die Vermehrung der Ratten.

Maschinenöle, Verdüner, Farben und Benzin gehören nicht in die Kanalisation.

Mineralölprodukte können in der Kläranlage nicht oder nur schlecht abgebaut werden. Leichtflüchtige Stoffe wie Benzin und Verdüner können sich entzünden und Explosionen verursachen. Bringen Sie diese Stoffe zurück an die Verkaufsstelle oder den Ökiohof.

Medikamente, Chemikalien und Gifte gehören nicht in die Kanalisation.

Diese Stoffe können in der Drogerie, Apotheke oder in ihrem Ökiohof entsorgt werden.

Wasch- und Reinigungsmittel enthalten waschaktive Substanzen wie Duft- und Phosphatersatzstoffe. In der Kläranlage werden sie nicht vollständig abgebaut. Sie belasten deshalb die Gewässer. **Ein an die Verschmutzung angepasster Einsatz der Wasch- und Reinigungsmittel schont die Umwelt und das Portemonnaie.**

Fremdsprachige Entsorgungsmerkblätter

Ein Entsorgungsmerkblatt 2012

in ihrer Muttersprache ist bei jeder Gemeindeverwaltung erhältlich.

Information leaflet on waste collection and treatment 2012

A waste disposal leaflet in your mother tongue is available from your local council.

Feuille d'information sur la collecte et le traitement des déchets 2012

Vous obtenez une notice explicative sur l'évacuation des déchets dans votre langue maternelle auprès de l'administration communale.

Prospetto per lo smaltimento dei rifiuti 2012

Potete richiedere alla Cancelleria comunale un prospetto nella vostra madrelingua per lo smaltimento dei rifiuti.

Hoja informativa de eliminación de residuos 2012

Una información sobre la eliminación de residuos, redactada en su lengua materna, está disponible en su ayuntamiento.

Boletim informativo relativo à eliminação de resíduos 2012

Na Junta de Freguesia, encontrará instruções na sua língua para a eliminação do lixo.

Informator për dispozicionin e mbeturinave 2012

Pranë komunës suaj mund të gjeni një informacion në gjuhën amtare për grumbullimin e mbeturinave.

Uputstvo za odlaganje otpada 2012

Informacijski list o odstranivanju otpada na Vašem maternjem jeziku možete dobiti kod općinske uprave.

Letak za odlaganje 2012

Informacioni list o odstranivanju otpadaka na Vašem maternjem jeziku možete da dobijete kod opštinske uprave.

Atk ïhma Tebliğ Notu 2012

Ana dilinizde yazılmış olan bir çöplük götürme bildirisini ikamet ettiğiniz yerin belediyesinden alabilirsiniz.

Für fremdsprachige Mieter/innen bietet der ZEBÄ Vermietern und Liegenschaftsverwaltungen unter

www.zebazug.ch

einen nützlichen «Download»-Service: Ein leicht verständliches Abfallmerkblatt in neun Sprach-Versionen.

Impressum

Herausgeber: ZEBÄ in Zusammenarbeit mit Ihrer Wohngemeinde

ZEBÄ-Verwaltungsrat VR: Paul Langenegger, VR-Präsident, Baar; Erich Wenger, VR-Vize-Präsident, Hünenberg; Andreas Bossard, Zug; Pius Meier, Oberägeri; Bruno Werder, Cham

Geschäftsführer: Hans Ulrich Schwarzenbach

ZEBÄ-Arbeitsgruppe Entsorgungsmerkblatt: Urs Muff, Unterägeri; Bruno Eigensatz, Steinhäusen; Bruno Trüssel, Zug; Rolf Longhi, Baar; Stefan Jäggi, Walchwil.

Druck: Kalt-Zehnder-Druck AG, Zug.

Fotos: Bruno Trüssel und Markus Hartmann.

Jahresübersicht Kehrichtabfuhr und Grüntouren 2012

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1	S Neujahr	M R2/R3	D	S	D G2	F
2	M Berchtoldstag	D	F	M R1/R3/G1	M R2/R3	S
3	D R1/G2	F	S	D G2	D	S
4	M R2/R3/G1	S	S	M R2/R3	F	M R1/R3/G1
5	D	S	M R1/R3/G1	D	S	D G2
6	F	M R1/R3/G1	D G2	F Karfreitag	S	M R2/R3
7	S	D G2	M R2/R3	S	M R1/R3/G1	D Fronleichnam
8	S	M R2/R3	D	S Ostern	D G2	F
9	M R1/R3/G1	D	F	M Ostermontag	M R2/R3	S
10	D G2	F	S K	D R1/R3/G2	D	S
11	M R2/R3	S	S	M R2/R3/G1	F	M R1/R3/G1
12	D	S	M R1/R3/G1	D	S	D G2
13	F	M R1/R3/G1	D G2	F	S	M R2/R3
14	S	D G2	M R2/R3	S	M R1/R3/G1	D
15	S	M R2/R3	D	S	D G2/P	F
16	M R1/R3/G1	D	F	M R1/R3/G1	M R2/R3	S
17	D G2/P	F	S	D G2	D Auffahrt	S
18	M R2/R3	S	S	M R2/R3	F	M R1/R3/G1
19	D	S	M R1/R3/G1	D	S	D G2
20	F	M R1/R3/G1	D G2/P	F	S	M R2/R3
21	S	D G2	M R2/R3	S	M R1/R3/G1	D
22	S	M R2/R3	D	S	D G2	F
23	M R1/R3/G1	D	F	M R1/R3/G1	M R2/R3	S
24	D G2	F	S	D G2	D	S
25	M R2/R3	S	S	M R2/R3	F	M R1/R3/G1
26	D	S	M R1/R3/G1	D	S	D G2
27	F	M R1/R3/G1	D G2	F	S Pfingsten	M R2/R3
28	S	D G2	M R2/R3	S	M Pfingstmontag	D
29	S	M R2/R3	D	S	D R1/R3/G2	F
30	M R1/R3/G1	D	F	M R1/R3/G1	M R2/R3/G1	S
31	D G2		S		D	

R1 = Route 1 Kehrichtabfuhr am Montagvormittag (Rotkreuz Süd inkl. Aussenweiler), Abfuhr R1 und R3 durch Firma Heggli AG, Kriens
Am Sientalweg, Breiten, Breitfeld, Buonaserstrasse, Dorfmat, Eichmatt, Föhrenweg, Gössimatte, Haldenhof, Haldenstrasse, Ibikon, Ibikonerstrasse, Kirchenstrasse, Kirchweg, Küntwilerstrasse, Langmattstrasse, Lerchenfeld, Lerchenweg, Lindenmatt, Luzernerstrasse, Meierskappelerstrasse, Obere Bachtalen, Obere Weidstrasse, Oberer Haldenweg, Oberrüti, Ringstrasse, Sagenweid, Sonnhaldenstrasse, Untere Weidstrasse, Unterer Haldenweg, Waldeggrasse, Waldetenstrasse, Waldhof, Weidstrasse, Weihermatt.

R2 = Route 2 Kehrichtabfuhr am Mittwoch (Rotkreuz Nord, Holzhäusern, Buonas, Risch inkl. Aussenweiler) durch die Firma Heggli AG Kriens
Aabachweg, Allrüti, Allrütiweg, alte Chamerstrasse, Alznach, Berchtwil, Berchtwilerstrasse, Binzmühle, Binzmühlestrasse, Birkenmatt, Birkenstrasse, Blegi, Blegistrasse, Bürgermatt, Chamerstrasse, Dersbach, Dersbachstrasse, Eichengrundweg, Erlenring, Erlenstrasse, Floraweg, Forrenstrasse, Freudenberg, Gartenweg, Giebelweg, Grundstrasse, Gut Aabach, Holzhäuserstrasse, im Dörfli, im Park, Industriestrasse, Küsnachterstrasse, Landhaus, Langweid, Lettenstrasse, Mattenstrasse, Neuhof, Neuhofstrasse, Neuhofweg, Oberfreudenberg, Poststrasse, Riedstrasse, Rigiweg, Rischerstrasse, Rosenweg, Rössliweg, Rüti, Schloss Buonas, Schlossberg, Schlossweg, Schmidhof, Schöngrund, Seeblickweg, Seefeld, Seestrasse, Sonnmatt, Suustoffi, St. Germanstrasse, St. Wendelin, Steinweg, Stockeri, Stockeristrasse, Stotzenackerweg, Sunneblick, Unterrüti, Verenaweg, Zweieren.

R3 = Route 3 Kehrichtabfuhr Industriegebiete am Montagvormittag und Mittwoch (2 Abfahren wöchentlich) durch die Firma Heggli AG Kriens
Birkenstrasse, Eelenring, Erlenstrasse, Forrenstrasse, Grundstrasse, Industriestrasse, Lettenstrasse, Riedstrasse.

G1 = Grüntour 1, Abfuhr durch die Firma odermatt transline ag, Rotkreuz
Waldeggrasse, Föhrenweg, Lerchenweg, Lerchenfeld, am Sientalweg, Buonaserstrasse (ab Waldeggrasse), Langmattstrasse, Buonas, Risch (bis Aabachweg), Holzhäusern, Rotkreuz Nord (wie Kehrichtabfuhr Route 2), ohne Aussenweiler, Industrie und auf Dienstag festgelegte Gebiete).

G2 = Grüntour 2, Abfuhr durch die Firma odermatt transline ag, Rotkreuz
Allrütiweg, Berchtwilerstrasse, Binzmühle, Binzmühlestrasse, Schöngrund 1 - 24 (Nördlich der Bahnlinie)
Breiten, Breitfeld, Dorfmat, Eichmatt, Gössimatte, Haldenhof, Haldenstrasse, Ibikon, Ibikonerstrasse, Kirchenstrasse, Kirchweg, Küntwilerstrasse, Lindenmatt, Luzernerstrasse, Meierskappelerstrasse, Obere Bachtalen, Obere Weidstrasse, Oberer Haldenweg, Ringstrasse, Sagenweid, Sonnhaldenstrasse, Untere Weidstrasse, Unterer Haldenweg, Waldetenstrasse, Waldhof, Weidstrasse, Weihermatt (Südlich der Bahnlinie).

P = Papiersammlung durch die Firma Heggli AG, ganzes Gemeindegebiet

Bring- und Holaktion findet am Samstag, den 15. September 2012 statt.

Ö = Ökiohof
Öffnungszeiten Ökiohof:
Montag 09.00 - 11.30 Uhr
Mittwoch 13.15 - 17.00 Uhr
Freitag 09.00 - 11.30 Uhr und 13.15 - 17.00 Uhr
Samstag 08.00 - 11.30 Uhr
Hauskehricht wird im Ökiohof nicht angenommen

Am folgenden Tag bleibt der Ökiohof ohne Ersatzdatum geschlossen:
Wenn ein Öffnungstag auf einen Feiertag fällt.
Am Montagmorgen, den 24. und 31. Dezember 2012 ist der Ökiohof offen.

K = Kleidersammlungen
TEXAID Samstag, 10. März 2012
Teil-TEX Montag, 22. Oktober 2012

	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	S	M Nationalfeiertag	S	M R1/R3/G1	D Allerheiligen	S
2	M R1/R3/G1	D R2/R3	S	D G2		S
3	D G2	F	M R1/R3/G1	M R2/R3	S	M R1/R3/G1
4	M R2/R3	S	D G2	D	S	D G2
5	D	S	M R2/R3	F	M R1/R3/G1	M R2/R3
6	F	M R1/R3/G1	D	S	D G2	D
7	S	D G2	F	S	M R2/R3	F
8	S	M R2/R3	S	M R1/R3/G1	D	S M. Empfängnis
9	M R1/R3/G1	D	S	D G2	F	S
10	D G2	F	M R1/R3/G1	M R2/R3	S	M R1/R3/G1
11	M R2/R3	S	D G2	D	S	D G2
12	D	S	M R2/R3	F	M R1/R3/G1	M R2/R3
13	F	M R1/R3/G1	D	S	D G2	D
14	S	D G2	F	S	M R2/R3	F
15	S	M Ma.Himmelfahrt	S	M R1/R3/G1	D	S
16	M R1/R3/G1	D R2/R3	S	D G2	F	S
17	D G2/P	F	M R1/R3/G1	M R2/R3	S	M R1/R3/G1
18	M R2/R3	S	D G2/P	D	S	D G2
19	D	S	M R2/R3	F	M R1/R3/G1	M R2/R3
20	F	M R1/R3/G1	D	S	D G2/P	D
21	S	D G2	F	S	M R2/R3	F
22	S	M R2/R3	S	M R1/R3/G1/K	D	S
23	M R1/R3/G1	D	S	D G2	F	S
24	D G2	F	M R1/R3/G1	M R2/R3	S	M R1/R3/G1
25	M R2/R3	S	D G2	D	S	D Weihnachtstag
26	D	S	M R2/R3	F	M R1/R3/G1	M Stefanstag
27	F	M R1/R3/G1	D	S	D G2	D R2/R3/G2
28	S	D G2	F	S	M R2/R3	F
29	S	M R2/R3	S	M R1/R3/G1	D	S
30	M R1/R3/G1	D	S	D G2	F	S
31	D G2	F		M R2/R3		M R1/R3/G1